

Zahlen | Daten | Fakten 2018

Wirtschaftsregion Steyr

1	Bevölkerung	3
2	WKO-Mitglieder	4-5
3	Neugründungen	6-7
4	Lehrlinge	8-9
5	Lehrbetriebe	10-11
6	Tourismus	12-13
7	Kaufkraft	14
8	Arbeitsmarkt	15
9	Arbeitgeberbetriebe & Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft	16-19

VORWORT

Steyr ist eine der führenden Industrie-, Export- und Technologieregionen in Oberösterreich. Zudem bieten der „Nationalpark Kalkalpen“, die Thermenregion Bad Hall und das Ennstal zahlreiche touristische Anziehungspunkte.

Die Bezirke Steyr-Stadt und Steyr-Land sind Heimat für internationale Konzerne und Nährboden für innovative Gründer gleichermaßen. Den soliden Sockel bilden klein- und mittelständische Unternehmen. Viele dieser Betriebe sind lokal sehr stark verankert und tragen seit Jahrzehnten und darüber hinaus über ihr Angebot von Arbeits- und Ausbildungsplätzen zur regionalen Entwicklung und zu regionalem Wohlstand bei. Durch ihre Steuerleistung sorgen sie dafür, dass die Finanzierung und Nutzung von sozialen, schulischen, kulturellen oder sportlichen Einrichtungen möglich ist und damit einhergehend die Lebensqualität der Bevölkerung in der Region Steyr angehoben wird.

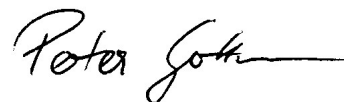
Erfolgreiche Unternehmer brauchen aber auch einen leistungsfähigen Wirtschaftsstandort. Die WKO Steyr arbeitet daher mit ihren Funktionären und Mitarbeitern an optimalen Rahmenbedingungen für Wirtschaftstreibende und ist Beziehungsnetzwerk und Kommunikationsdrehscheibe. Als Initiator und Partner für viele regionale Projekte setzt sie ihre Erfahrung ein, um die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen zu erhöhen und regionale Kompetenzen zu festigen.

Die vorliegende Statistikbroschüre enthält detaillierte Daten zur derzeitigen Unternehmensstruktur in den Bezirken Steyr-Stadt und Steyr-Land und gibt Auskunft über entsprechende Handlungsfelder zur positiven Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes.

Ihre WKO Steyr



Eduard Riegler
Obmann Steyr-Stadt



KommR Peter Guttman
Obmann Steyr-Land



Sarah Radinger MA
Leiterin Steyr

1 BEVÖLKERUNG

Stand 2018, Quelle: Land OÖ

In der Statutarstadt Steyr leben auf einer Fläche von 26,56 km² insgesamt 38.331 Einwohner. Die Bevölkerungsdichte beträgt 1.443 (Einwohner/km²).

Die 20 Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land beheimaten auf einer Fläche von 973 km² 60.334 Personen. Dies entspricht einer Bevölkerungsdichte von 62 (Einwohner/km²).

Der detaillierte Bevölkerungsstand zeigt für beide Bezirke folgendes Bild:

Steyr-Stadt:

Bevölkerungsstand	
Insgesamt	38.331
Bevölkerungsdichte	1.443
Geschlecht	
Frauen	19.606
Männer	18.725
Staatsbürgerschaft	
Österreich	31.167
Ausland	7.164
Altersgruppen	
bis 20 Jahre	7.298
20-64 Jahre	22.898
65 Jahre und älter	8.135
85 Jahre und älter	1.176

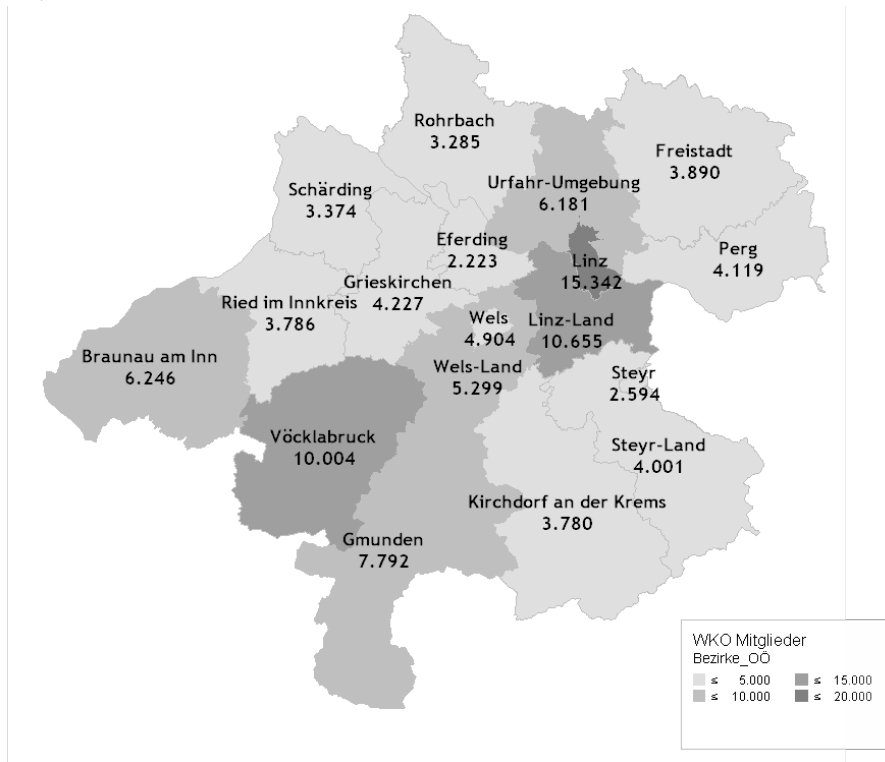
Steyr-Land:

Bevölkerungsstand	
Insgesamt	60.334
Bevölkerungsdichte	62
Geschlecht	
Frauen	30.265
Männer	30.069
Staatsbürgerschaft	
Österreich	56.684
Ausland	3.650
Altersgruppen	
bis 20 Jahre	12.398
20-64 Jahre	36.389
65 Jahre und älter	11.547
85 Jahre und älter	1.639

2 WKO-MITGLIEDER

WKO-Mitglieder in den Bezirken

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



Eingebettet in ein starkes wirtschaftliches Umfeld beheimaten die Standorte Steyr-Stadt und Steyr-Land zusammen knapp 6.600 Betriebe.

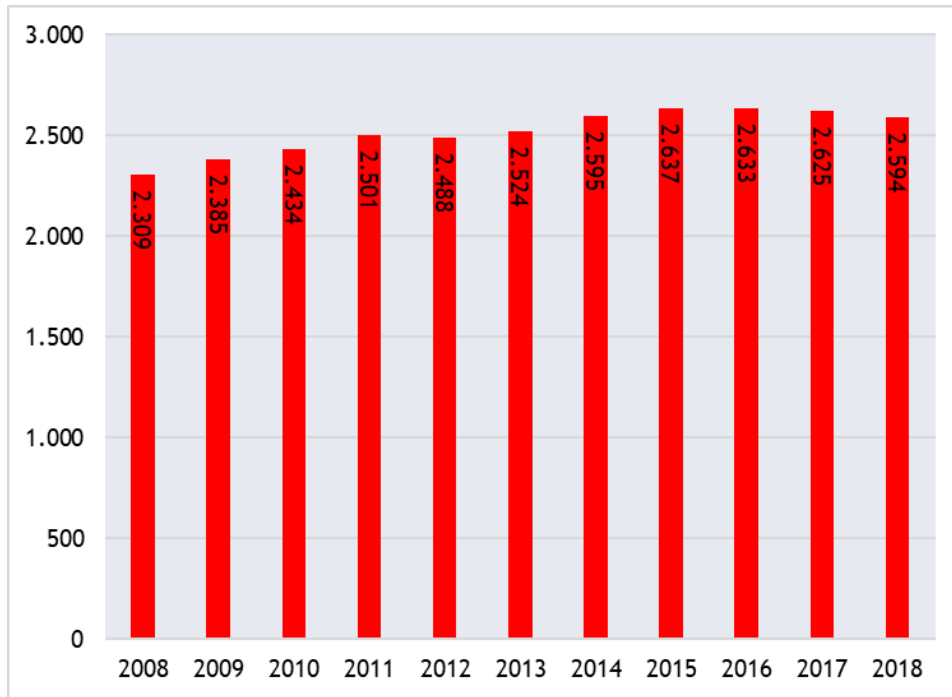
Die mitgliederstärksten Sparten in Steyr-Stadt sind Gewerbe und Handwerk mit 1.270 Mitgliedern, gefolgt vom Handel mit 797 Mitgliedern und der Sparte Information und Consulting mit 462 Mitgliedsbetrieben. Es folgen Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 324, Transport und Verkehr mit 95, Industrie mit 36 sowie Bank und Versicherung mit 20 Mitgliedern.

Die mitgliederstärksten Sparten in Steyr-Land sind Gewerbe und Handwerk mit 2.192 Mitgliedern, gefolgt vom Handel mit 1.297 Mitgliedern und der Sparte Information und Consulting mit 553 Mitgliedsbetrieben. Es folgen Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 441, Transport und Verkehr mit 200, Industrie mit 51 sowie Bank und Versicherung mit 8 Mitgliedern.

Viele Unternehmen haben mehrere Gewerbeberechtigungen in unterschiedlichen Sparten.

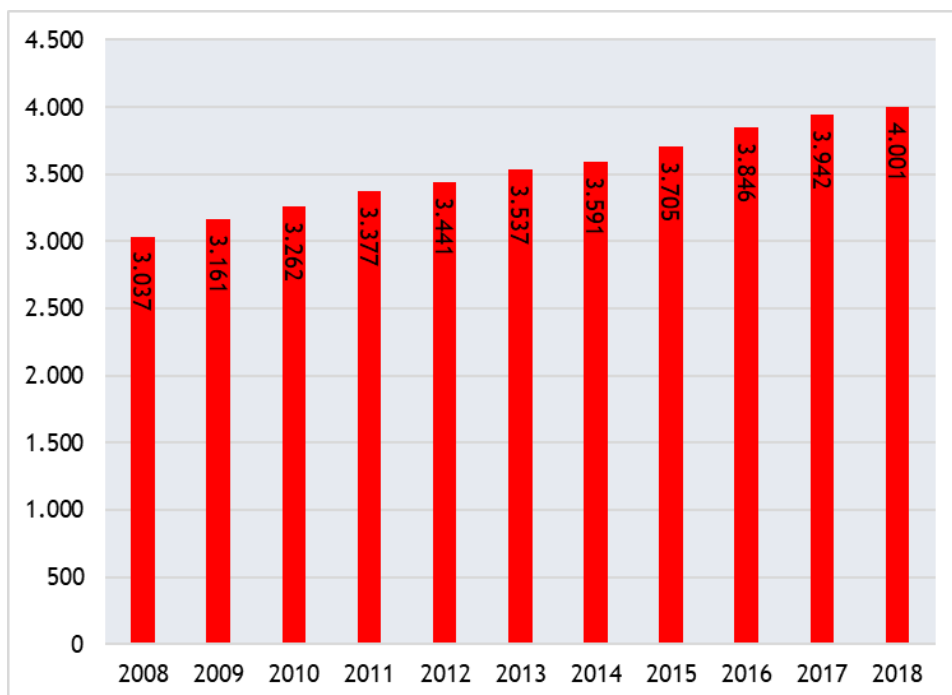
WKO-Mitglieder im Bezirk Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



WKO-Mitglieder im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

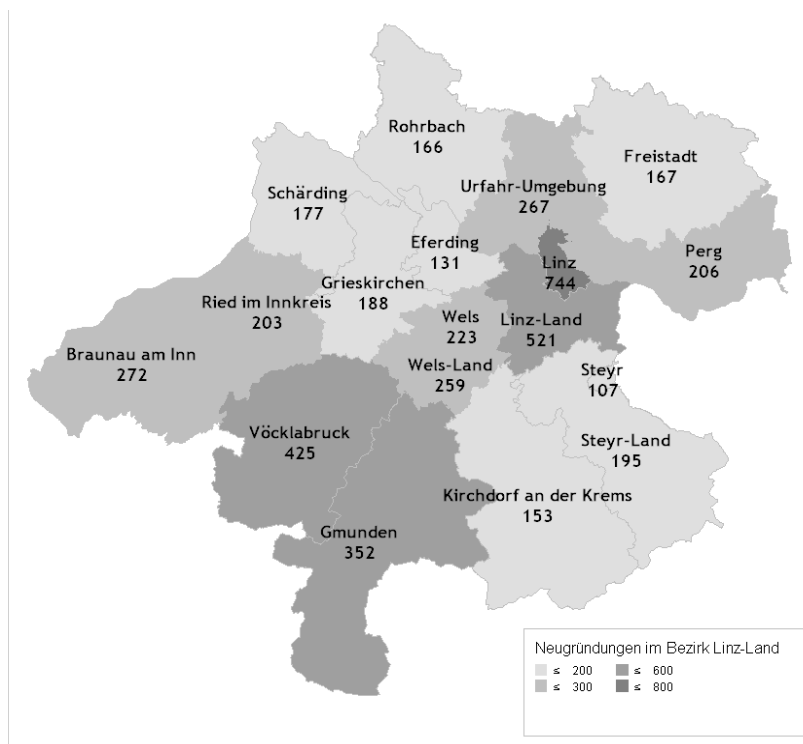
Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



3 NEUGRÜNDUNGEN

Neugründungen in den Bezirken

Stand: 31.12.2018, Zahlen ohne PersonenbetreuerInnen, Quelle: WKO



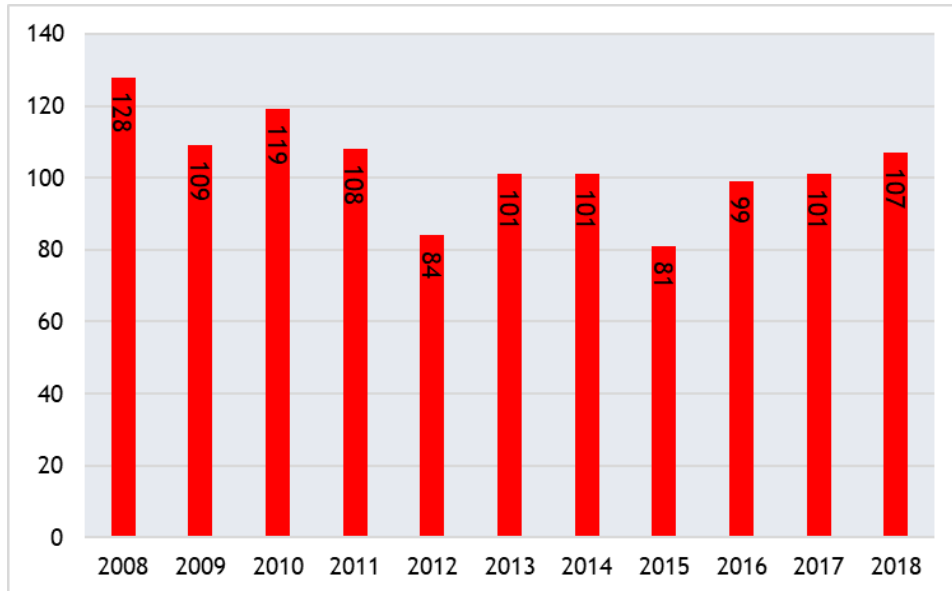
Trotz Rekordbeschäftigung und Fachkräftemangel halten sich die Gründerzahlen auf hohem Niveau. 302 neue Unternehmen wurden im Jahr 2018 in der Region Steyr gegründet (selbstständige PersonenbetreuerInnen ausgenommen). Neben den 107 Neugründungen in Steyr-Stadt verzeichnet Bad Hall mit 32 Neugründern die meisten neuen Unternehmen im Bezirk Steyr-Land. Es folgen Sierning (24), Garsten (19) und Wolfern (18). Die acht Ennstaler Gemeinden (Gaflenz, Großraming, Laussa, Losenstein, Maria-Neustift, Reichraming, Ternberg und Weyer) kommen zusammen auf 47 Neugründungen.

Zu diesen Neugründungen sind noch jene Jungunternehmer dazu zu zählen, die ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Sie sind der solide Sockel eines jeden Wirtschaftsstandortes. In der Region Steyr gab es im Vorjahr 51 (27 Steyr-Stadt, 24 Steyr-Land) Betriebsnachfolgen. Insgesamt sind damit 353 neue Unternehmen zu verzeichnen.

Die dynamische Entwicklung der Region ist auch Ergebnis hervorragender Standortentwicklung und einer attraktiven Verkehrsinfrastruktur. Ein Vorteil des Bezirkes Steyr-Stadt ist, dass ausreichend Betriebsbaugebiet - vor allem im Wirtschaftspark Stadtgut - für kleine, mittelgroße und große Betriebsansiedlungen vorhanden ist.

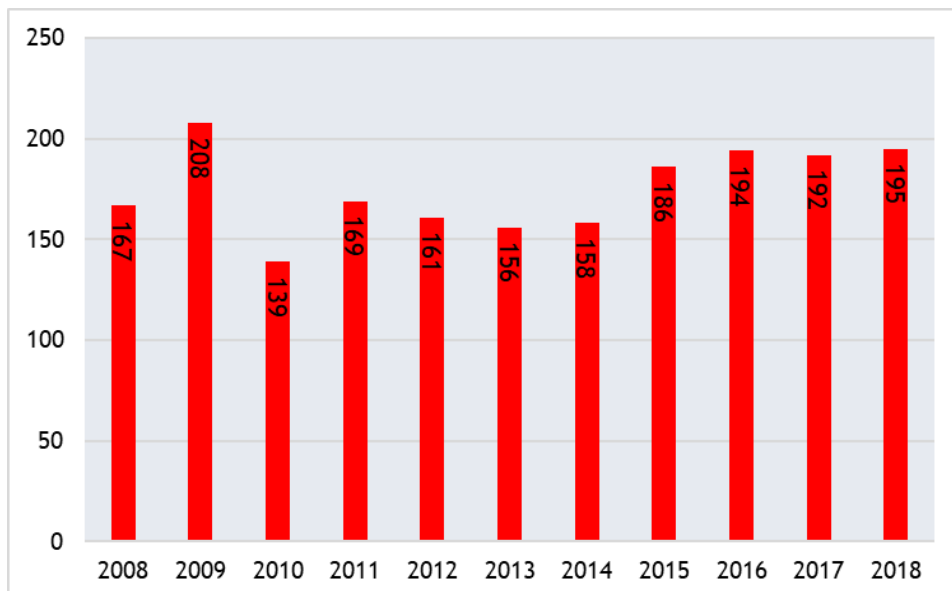
Neugründungen im Bezirk Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



Neugründungen im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

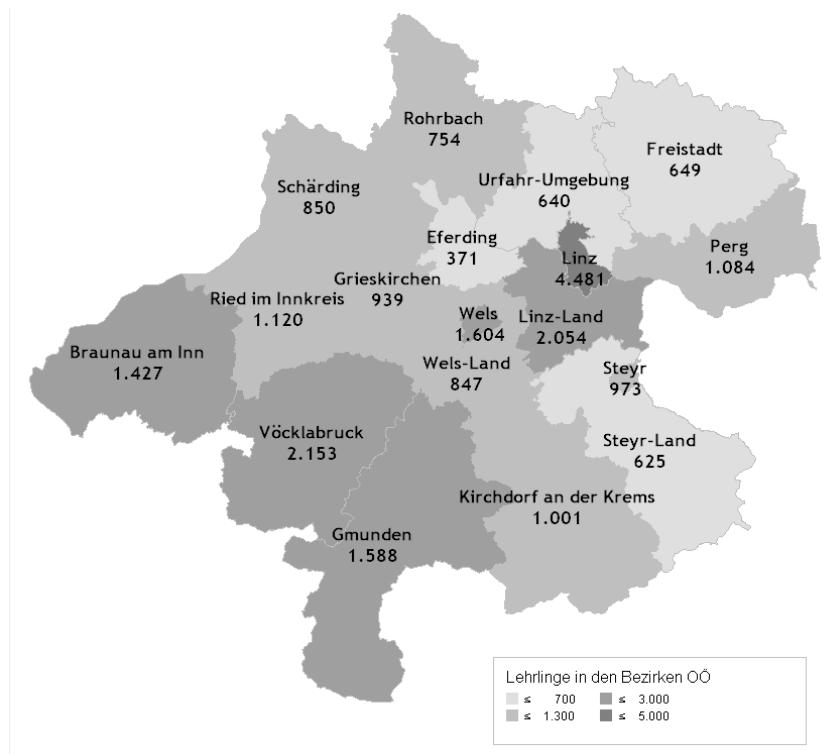
Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



4 LEHRLINGE

Lehrlinge in den Bezirken

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO

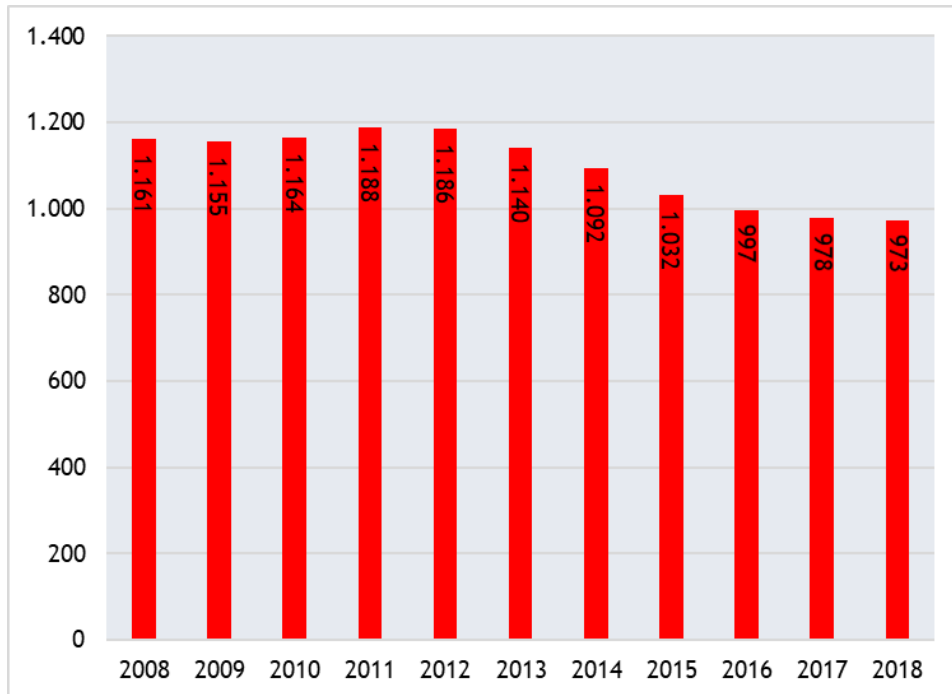


Ende des Jahres 2018 wurden in Steyr-Stadt 973 Lehrlinge und in Steyr-Land 625 Lehrlinge ausgebildet. Erfreulich dabei ist, dass im Bezirk Steyr-Land bereits 2017 eine Trendumkehr stattgefunden hat und im Vergleich zu anderen öö. Bezirken wieder ein Anstieg bei den Lehrverhältnissen von 620 auf 625 stattgefunden hat.

Der Lehrlingsmangel und eine generelle Arbeitskräfteknappheit bleiben aber auch in Zukunft aktuell. Gefragt sind deshalb Initiativen zur Öffnung der Betriebe für die Bevölkerung wie Berufs- und Ausbildungsmessen. Die Region Steyr hat hier mit zahlreichen Initiativen zur Fachkräftesicherung - wie der FIT4Future Messe, dem Projekt School@Company, den IT-Experts Austria oder den beiden Regional Branding-Projekten „Lebensraum Ennstal - da will ich sein“ und „steyrland - wir rocken die Region“ - bereits eine Vorreiterrolle in Oberösterreich.

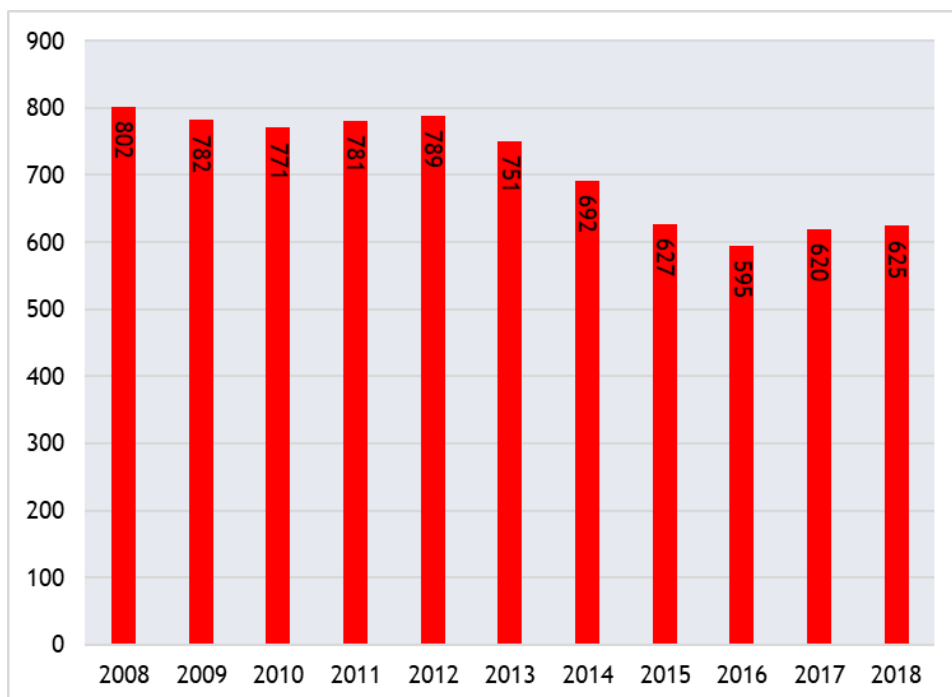
Lehrlinge im Bezirk Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



Lehrlinge im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

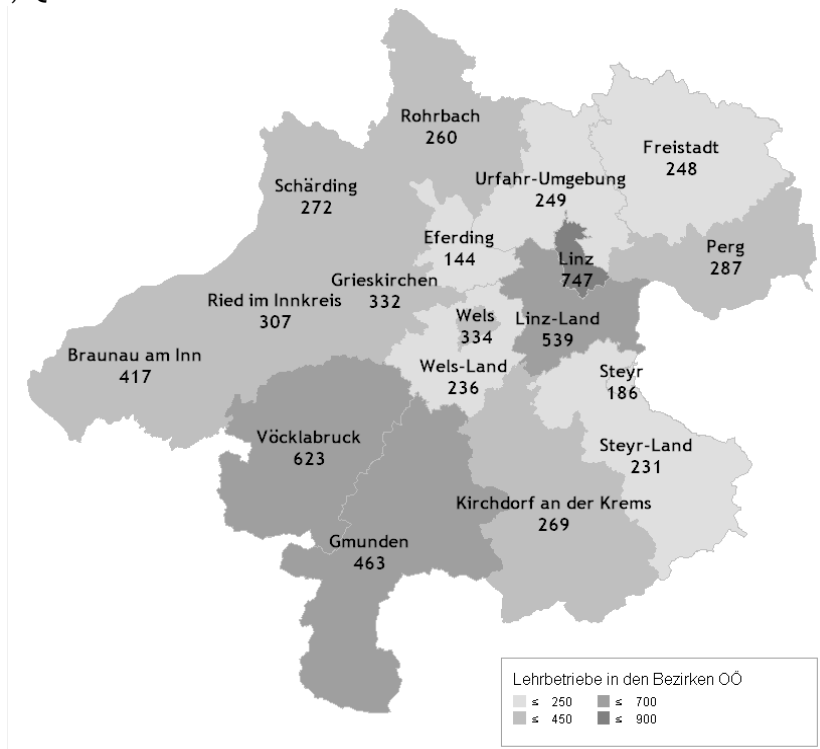
Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



5 LEHRBETRIEBE

Lehrbetriebe in den Bezirken

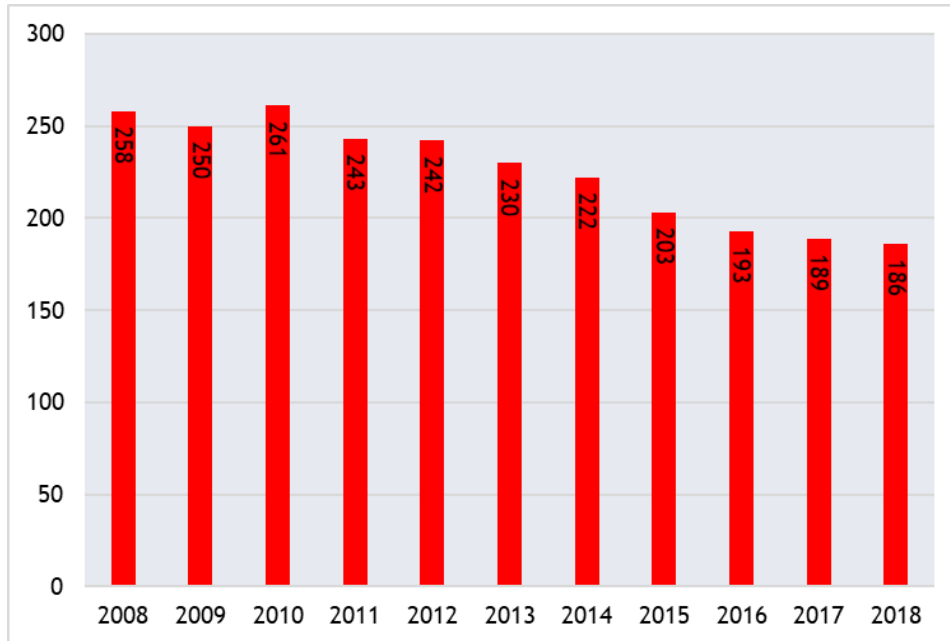
Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



Um den vorherrschenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken, braucht der Standort Steyr mehr denn je die Potenziale der Jugendlichen. Insgesamt sorgten im Jahr 2018 417 Ausbildungsbetriebe aus Steyr-Stadt und Steyr-Land für den notwendigen Fachkräftenachwuchs und nahmen Verantwortung für die Zukunftschancen der Jugend wahr.

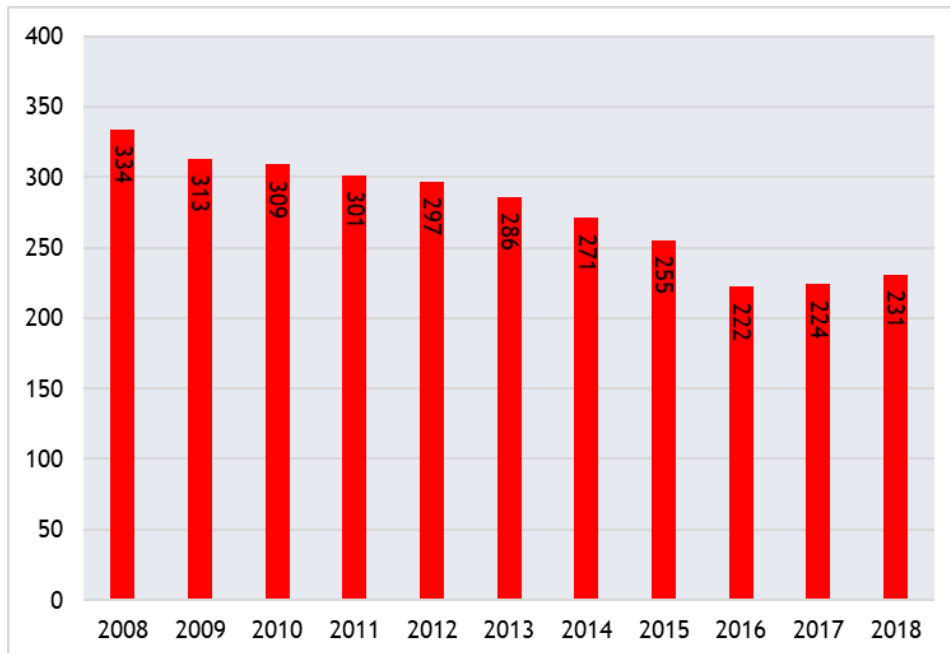
Lehrbetriebe im Bezirk Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



Lehrbetriebe im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

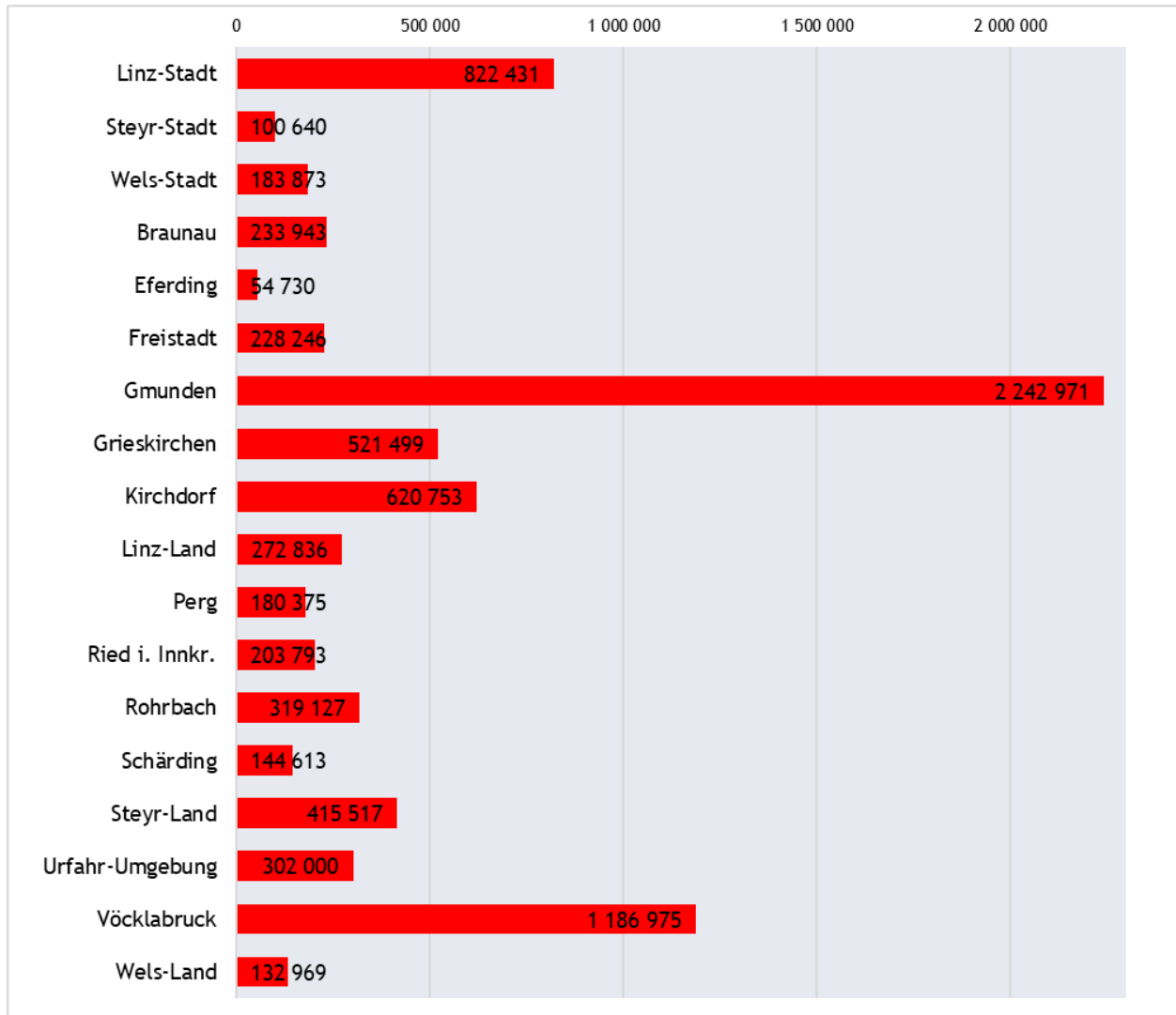
Stand: 31.12.2018, Quelle: WKO



6 TOURISMUS

Nächtigungen in den Bezirken

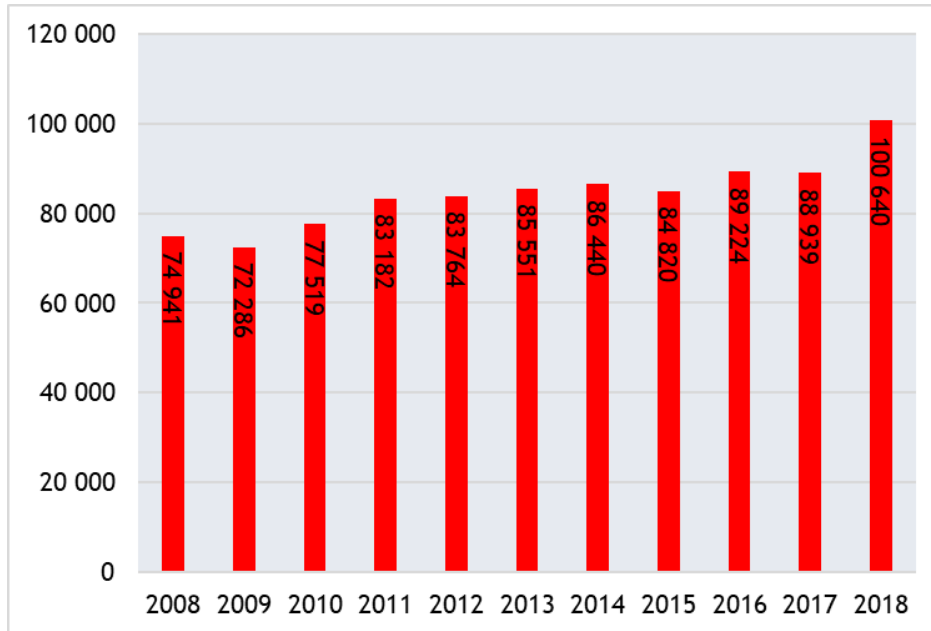
Stand: 2018, Quelle: Statistik Austria und Amt der öö. Landesregierung/Abteilung Statistik



2018 hat es in der Stadt-Steyr erstmals (ohne die Partnerbetriebe im Umland) über 100.000 Nächtigungen gegeben, wovon rund 60 Prozent auf den Geschäftstourismus zurückgehen. Die Aufenthaltsdauer der 52.998 Gäste betrug im Schnitt 1,9 Tage.

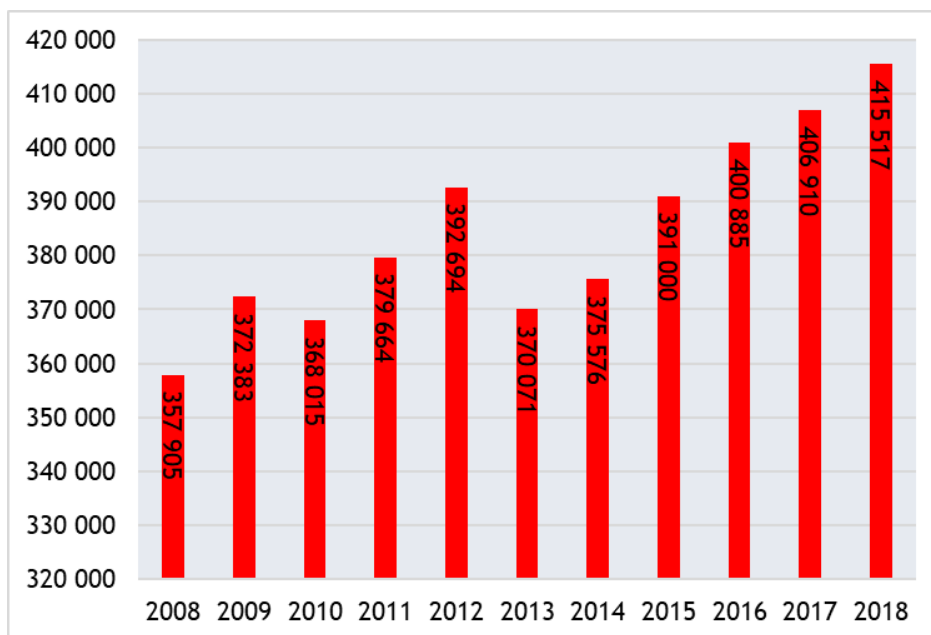
Nächtigungen im Bezirk Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 2018, Quelle: WKO



Nächtigungen im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

Stand: 2018, Quelle: WKO



7 KAUFKRAFT

Wettbewerbsanalyse der Altstadt von Steyr

Stand: 2018, Quelle: CIMA-Austria

Im Vergleich mit ähnlich strukturierten Innenstädten Österreichs gibt es in Steyrs Altstadt viel Licht, aber auch einiges an Schatten. Speziell bei der Flächenproduktivität schneidet Steyr mit 5.580 Euro je Quadratmeter hervorragend ab. Positiv ist auch, dass Steyrs Handelsbetriebe in der Altstadt nur sieben unterschiedliche Öffnungszeiten aufweisen. Dem stehe allerdings gegenüber, dass nur sechs von zehn Betrieben Samstagnachmittag geöffnet haben. Abgeschlagenes Schlusslicht ist Steyrs Altstadt bei der Branchendichte: Von 68 Branchen ist nur jede zweite vertreten, von den 26 für Innenstädte relevanten Branchen weist Steyr 14 auf und nimmt auch damit den letzten Platz ein. Allerdings zeichnet sich trotz einiger Geschäftsschließungen in Steyr hier Besserung ab.

Multifunktionalität wird zukünftig eine noch höhere Bedeutung für den Stadtplatz haben. Für potenzielle Kunden muss klar sein, warum sie nach Steyr kommen. Der Grund sollte dann nicht mehr nur beim Einkaufen liegen. Vielmehr braucht es eine Bündelung von Maßnahmen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Tourismus, der bereits ein sehr wichtiger Umsatzbringer für die Stadt ist. Steyr soll Erlebnisstadt sein, wo Vorhandenes noch besser vermarktet wird. Das schöne Ambiente, die Kultur und die hervorragende Gastronomie leisten hier bedeutende Beiträge.

Überblick Leistungsdaten der Steyrer Altstadt

Stand: 2018, Quelle: CIMA-Austria



8 ARBEITSMARKT

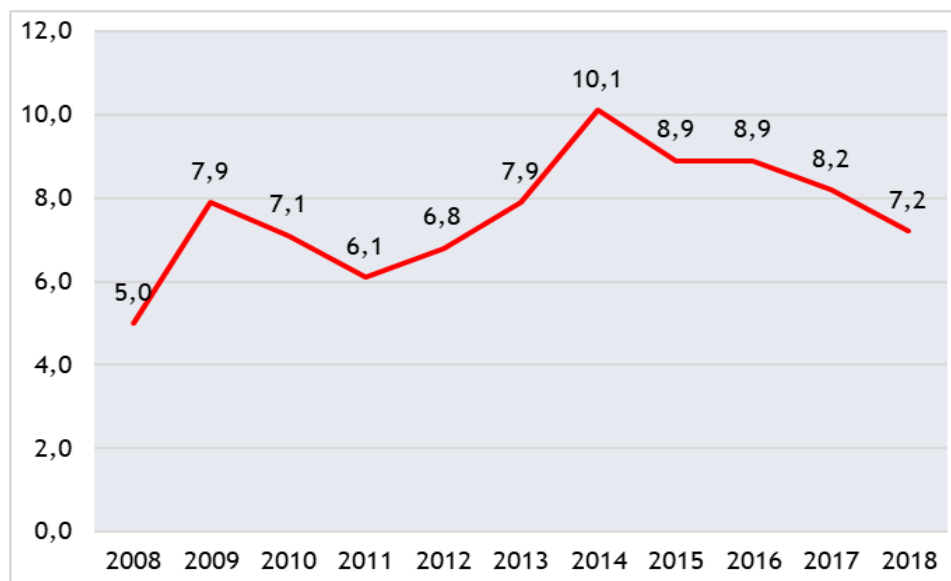
Arbeitslosenquote in Prozent in den Bezirken

Stand: Gesamtjahr 2018, Quelle: AMS

Arbeitsmarktbezirk	AL-Quote
Braunau/Inn	5,4
Eferding	3,4
Freistadt	3,8
Gmunden	4,2
Grieskirchen	3,7
Kirchdorf/Krems	4,1
Linz	6,8
Perg	3,8
Ried/Innkreis	4,1
Rohrbach	2,7
Schärding	4,7
Steyr	7,2
Vöcklabruck	4,6
Wels	6,9
Traun (Linz-Land)	5,6

Arbeitslosenquote in Prozent im Bezirk Steyr-Land 2008-2018

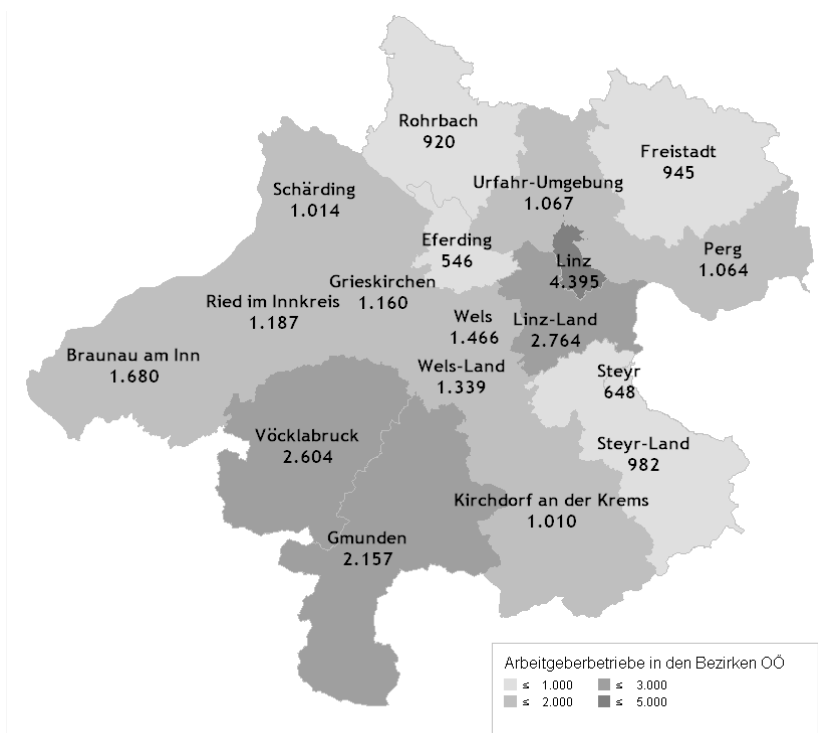
Stand: 2018, Quelle: AMS



9 ARBEITGEBERBETRIEBE & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberbetriebe in der gewerblichen Wirtschaft in den Bezirken

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO

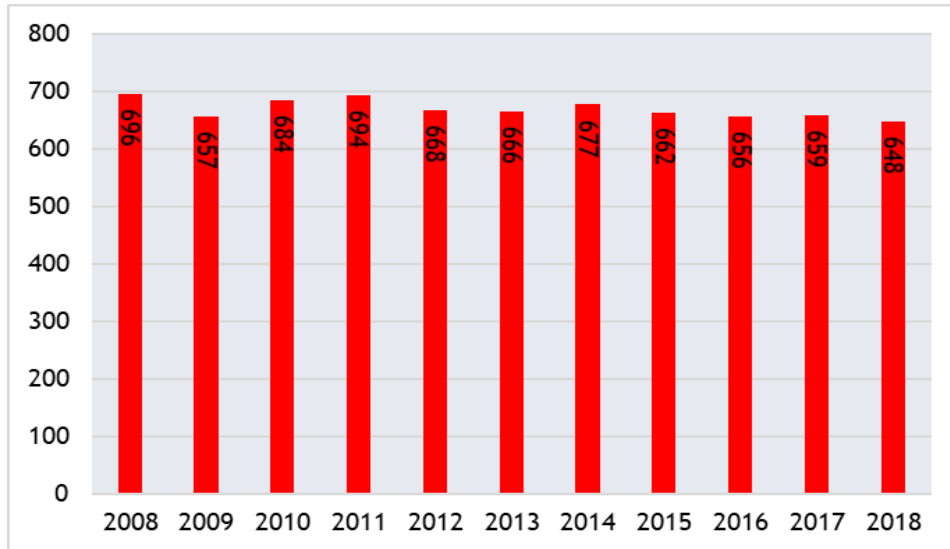


2018 beschäftigten 648 Unternehmen in Steyr-Stadt 16.206 Arbeitnehmer. Größter Arbeitgeber ist dabei die Sparte Industrie, in der 25 Unternehmen 8.113 Mitarbeiter beschäftigen. Dahinter folgen die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 3.290 und die Sparte Handel mit 2.843 Mitarbeitern.

Den breiten und soliden Sockel der Wirtschaftskraft des Bezirks Steyr-Land bilden klein- und mittelständische Unternehmen. Insgesamt sind in den 982 Arbeitgeberbetriebe 10.144 Mitarbeiter beschäftigt. Hinter die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 5.847 Mitarbeitern reiht sich der Handel mit 1.337 und die Industrie mit 944 Beschäftigten.

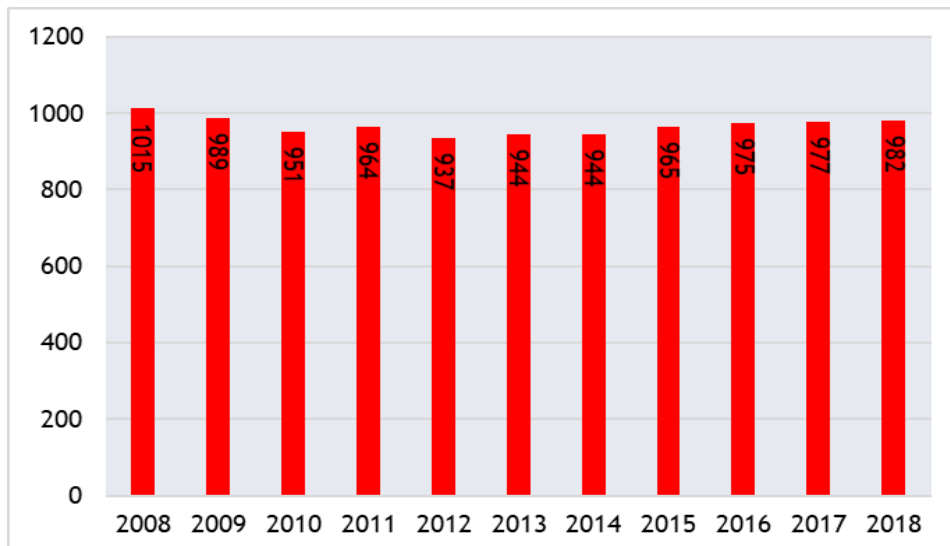
Arbeitgeberbetriebe in der gewerblichen Wirtschaft in Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO



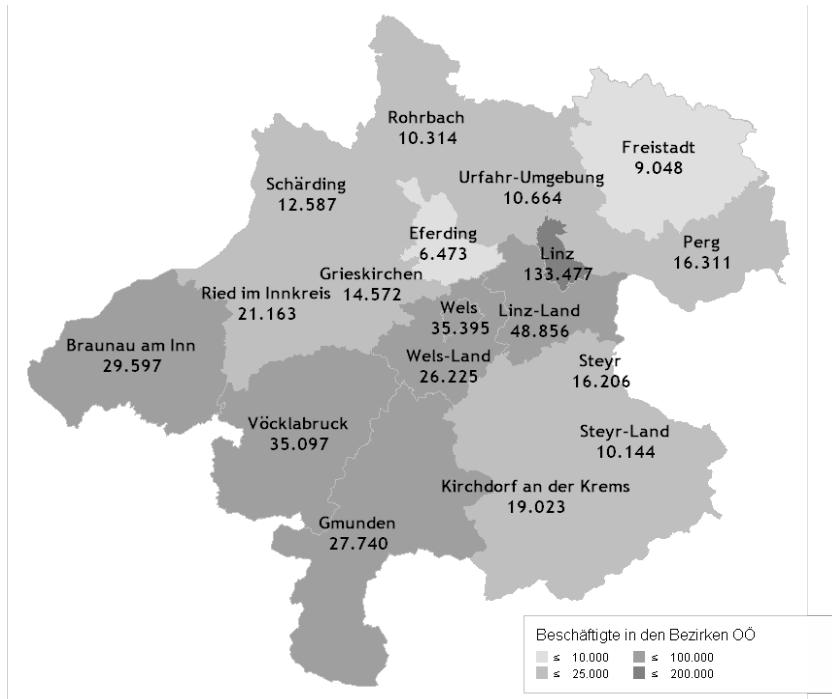
Arbeitgeberbetriebe in der gewerblichen Wirtschaft in Steyr-Land 2008-2018

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO



Unselbstständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft in den Bezirken

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO

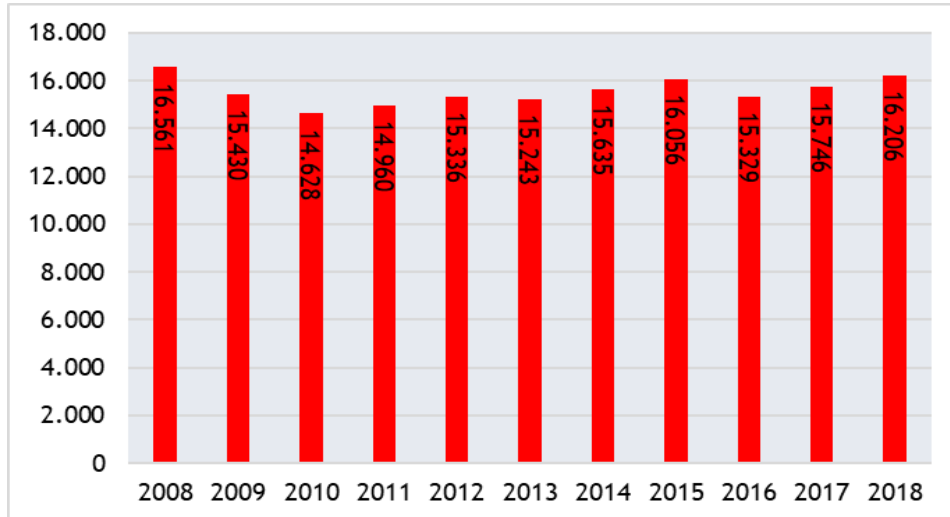


Die heimischen Unternehmen waren im Jahr 2018 dank der guten Konjunktur Job-Lokomotiven: Insgesamt verzeichnete die Region Steyr mit Ende des Jahres 26.350 Beschäftigte. Davon fallen 16.206 auf Steyr-Stadt und 10.144 auf Steyr-Land.

Die hohen Beschäftigungszahlen insbesondere in Steyr-Stadt sind auch auf die Vielzahl der Industriegroßbetriebe zurückzuführen. Über 6.600 Mitarbeiter sind alleine in Betrieben mit über 500 Arbeitnehmern beschäftigt.

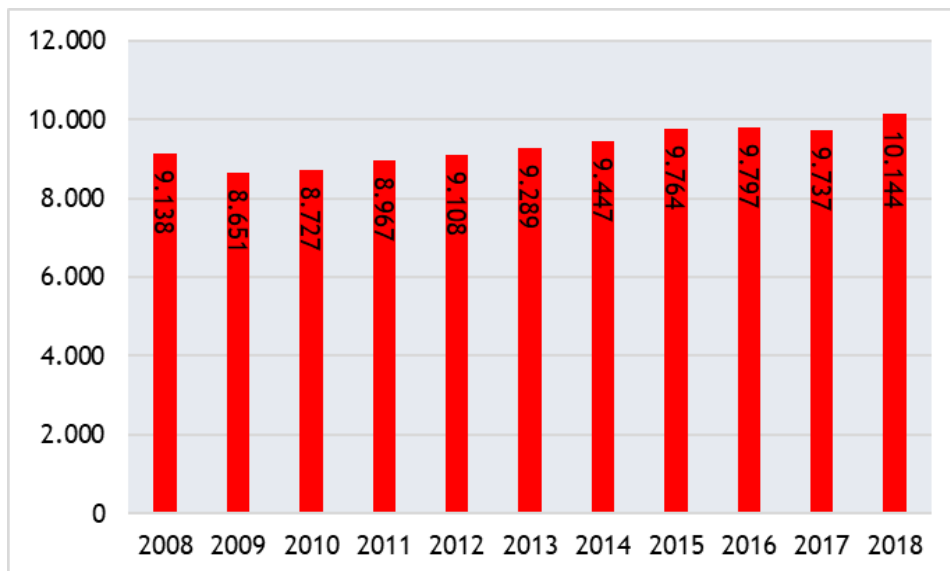
Unselbstständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft in Steyr-Stadt 2008-2018

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO



Unselbstständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft in Steyr-Land 2008-2018

Stand: 31.07.2018, Quelle: WKO



Wirtschaftskammer Steyr
Stelzhamerstraße 12 | 4400 Steyr
T 05-90909-5750 | F 05-90909-5759
E steyr@wkoee.at | W wko.at/ooe/sr

ALLES UNTERNEHMEN.

